

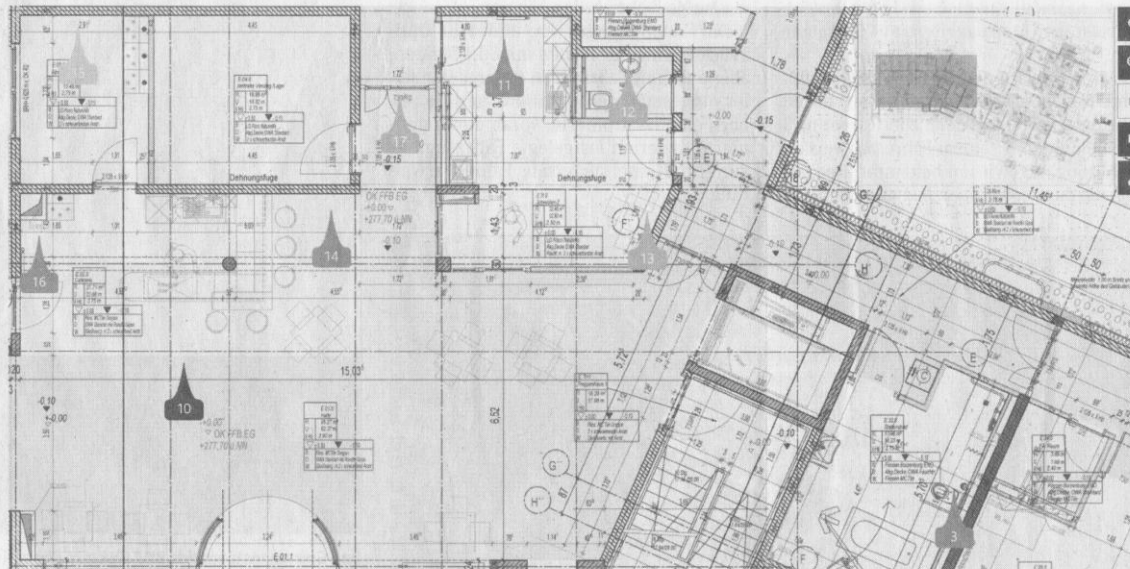
Forschungsprojekt zu verbesserter Navigation:

Mobile Lösung optimiert Abläufe am Bau

SAARBRÜCKEN (ABZ). – Der Saarbrücker Mobility Spezialist Eyeled GmbH baut seine mobile Lösung für die Baubranche „mobiPlan“ weiter aus. Die Lösung erleichtert laut Unternehmen Baustellenbegehungen, Qualitätskontrollen und Abnahmen jeder Art und ermöglicht so Unternehmen aus dem Bereich Bau, Facility-Management und Anlagenbau erhebliche Effizienzsteigerungen. Im Rahmen eines Forschungsprojekts untersucht Eyeled nun, wie die Anzeige wichtiger Informationen, wie z. B. erfasster Baumängel, bei Baubegehungen durch den Einsatz von Augmented Reality (AR) automatisiert und optimiert werden kann.

Architekten, Bauleiter und andere Berufsgruppen müssen sich bei der Baubegehung an Gebäude- bzw. Bauplänen orientieren. Diese Gebäudepläne sind meist nicht interaktiv, sondern werden mithilfe geplotteter Karten und Pläne durchgeführt. Vor Ort erkannte Probleme können nicht direkt in die internen IT-Systeme eingepflegt werden, da hierfür keine geeigneten Schnittstellen existieren. Durch nachträgliche Datenübertragungen von Notizen im gedruckten Plan in den PC können leicht Fehler entstehen, außerdem kosten sie die Unternehmen viel Zeit und Geld. Die von der Saarbrücker Eyeled GmbH entwickelte Lösung mobiPlan kann komplexe Gebäudepläne bis ins Detail frei zoombar und hochauflösend auf Tablet-PCs darstellen. Außerdem ermöglicht sie es, Dokumentationen wie z. B. Mängel direkt an der richtigen Stelle im Plan einzutragen und mit Beschreibungen, Fotos oder Zeichnungen zu versehen.

Durch den Einsatz von mobiPlan konnte das saarländische Bauunternehmen OBG Gruppe, das bereits in die Entwicklung der Lösung als Partner eingebunden war, große Effizienzgewinne im operativen Bereich realisieren. Oberbauleiter Thomas Thiel



Die von Eyeled entwickelte Lösung mobiPlan kann komplexe Gebäudepläne bis ins Detail frei zoombar und hochauflösend auf Tablet-PCs darstellen. Außerdem ermöglicht sie es, Dokumentationen wie z. B. Mängel direkt an der richtigen Stelle im Plan einzutragen und mit Beschreibungen, Fotos oder Zeichnungen zu versehen. Abb.: Eyeled

überzeugten vor allem die Zeiteinsparung von 80 % bei der Erfassung von Mängeln und die erheblich verbesserte digitale Dokumentation als Basis für die hausinterne Qualitätssicherung und Abstimmung mit Nachunternehmern. Ähnlich begeistert von mobiPlan ist der Architekt Alexander Petry. Er setzt mobiPlan in seinem Saarbrücker Architekturbüro bei der Planung und Überwachung von Bauvorhaben im Bereich hochwertiger Einfamilienhäuser ein: „Da ich parallel mehrere Baustellen betreue, ist es für mich wichtig, immer die passenden Pläne verfügbar zu haben. Bei spontanen Baustellenbesuchen habe ich jetzt immer den aktuellen Plan im Zugriff.“ Positiv findet er außerdem die einfachen Dokumentationsmöglichkeiten: „Für meine Kunden und mich hat die Qualität eine sehr hohe

Priorität. Wenn mir auf der Baustelle Sachen auffallen, die nicht so sind wie sie sein sollten, dokumentiere ich diese vor Ort auf dem Tablet. Dadurch geht nichts verloren und im Büro können diese Themen direkt weiterverarbeitet werden.“

Aktuell untersucht Eyeled im Rahmen eines Forschungsprojekts, wie man mittels Augmented Reality (erweiterte Realität) auf mobilen Endgeräten Baubegehungen zusätzlich vereinfachen kann. Innerhalb des Projekts sollen Technologien entwickelt werden, mit denen eine automatische Positionsbestimmung und -verfolgung innerhalb geschlossener Einrichtungen mit einem mobilen Endgerät – z. B. einer Datenbrille wie Google Glass – ermöglicht wird. Dazu wird erforscht, wie die Sensorik der mobilen Endgeräte, also z. B. Kamera, Kom-

pass, Lagesensor, Beschleunigungssensor oder Schrittzähler, zusammen mit Augmented Reality genutzt werden kann, um mit den gegebenen Informationen zu jeder Zeit eine genaue Positionsbestimmung auf den Gebäudeplänen zu ermöglichen. Diese Position dient dann als Grundlage für die Anzeige relevanter Informationen, wie z. B. der erfassten Baumängel. Eyeled Produktmanager Wolfgang Wonner: „Wir freuen uns, dass wir über unser aktuelles Forschungsprojekt die Möglichkeit bekommen, die Funktionalitäten von mobiPlan weiter auszubauen. Mithilfe von Augmented Reality, gekoppelt an mobiPlan, können Baubegehungen in Zukunft noch einfacher werden, da alle wichtigen Informationen ‘wie von selbst’ an der richtigen Stelle angezeigt werden können.“